

1 Standortgespräch 2019: Was Vorarlberg starkmacht

2 „Die Standortfaktoren der Zukunft machen mehr aus als die engsten
3 Wirtschaftsfragen. Hier gibt es jede Menge Hausaufgabe. Aber auch
4 gesellschaftliche Fragen müssen diskutiert werden“, so Landeshauptmann Mag.
5 Markus Wallner beim heurigen Standortgespräch. Dieses stand auch unter dem
6 Titel: „Wie wird Vorarlberg 2035 zum chancenreichsten Lebensraum für
7 Kinder?“ Knapp 100 Gäste waren bei der siebten Auflage der Veranstaltung in
8 der Fachhochschule Vorarlberg dabei. Organisiert wird sie von den Vorarlberger
9 Raiffeisenbanken, dem Institut für Standort-, Regional- und
10 Kommunalentwicklung und den Vorarlberger Nachrichten.

11 Die Diversität der Wirtschaft, der hohe Beschäftigungsgrad, starke Innovationen, das
12 hohe Bildungsniveau, die vielen familien- und eigentümergeführten Unternehmen, die
13 ihre soziale Verantwortung wahrnehmen – zahlreiche Faktoren machen die Stärke des
14 Standorts Vorarlberg aus, so Landeshauptmann Markus Wallner beim Standortgespräch.
15 Zum Ausruhen sei jedoch keine Zeit, betonte er. Von der Bildung bis zur Digitalisierung –
16 die Herausforderungen seien dafür zu groß. Dass Markus Wallner mit seiner Einschätzung
17 über das hohe Verantwortungsbewusstsein der heimischen Unternehmen recht hat,
18 beweist auch Raiffeisen. KommR Betriebsökonom Wilfried Hopfner, Vorstandsvorsitzender
19 der Raiffeisenlandesbank Vorarlberg: „Gerade wir als Genossenschaftsbanken nehmen
20 unsere regionale Verantwortung wie selbstverständlich wahr. Wir ticken eben anders als
21 eine börsennotierte Großbank.“

22 **Etabliertes Format**

23 Neben Landeshauptmann Markus Wallner und Wilfried Hopfner waren zahlreiche
24 Bürgermeister und Gemeindevertreter – darunter auch Dornbirns Bürgermeisterin Andrea
25 Kaufmann –, Unternehmer aus ganz Vorarlberg, Dr. Jürgen Kessler, CSE,
26 Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter der Raiffeisenlandesbank Vorarlberg, sowie gleich
27 mehrere Geschäftsleiter der Vorarlberger Raiffeisenbanken, Prof. DI Dr. Gerald Mathis,
28 Geschäftsführer des Instituts für Standort-, Regional- und Kommunalentwicklung, und
29 die Rektorin der FH Vorarlberg Prof. (FH) Dr. Tanja Eiselen an diesem Abend mit dabei.

30 Wilfried Hopfner freute sich über das rege Interesse beim Standortgespräch 2019: „Wir
31 konnten mit der Veranstaltung ein Format etablieren, das Vertretern aus Politik und
32 Wirtschaft eine Plattform für einen Austausch bietet. Wir sprechen wichtige Themen an
33 und schaffen Raum, um Strategien für die Zukunft Vorarlbergs und unserer Gemeinden
34 zu entwickeln.“



Dr. Jürgen Kessler, CSE (Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter Raiffeisenlandesbank Vorarlberg), Prof. (FH) Dr. Tanja Eiselen (Rektorin Fachhochschule Vorarlberg), Prof. DI Dr. Gerald Mathis (Geschäftsführer Institut für Standort-, Regional- und Kommunalentwicklung), Mag. Markus Wallner (Landeshauptmann Vorarlberg), KommR Betriebsökonom Wilfried Hopfner (Vorstandsvorsitzender Raiffeisenlandesbank Vorarlberg) (v. l.)

Kontaktperson für mehr Informationen:

Mag. **Raphael Kiene**, MA | Raiffeisenlandesbank Vorarlberg, PR und Werbung

Rheinstraße 11, 6900 Bregenz | t +43 5574 405-224 | m +43 664 88343820 | raphael.kiene@raiba.at